



PRESSEINFORMATION

ELTERNKREIS FRÜHGEBORENE UND KRANKE NEUGEBORENE MANNHEIM E.V.

VEREINSGRÜNDUNG: 1999 durch Manfred Hetzel

MITGLIEDER: 91 (Stand 01/2017)

ORGANIGRAMM

Ehrenamtlicher Vorstand:

- Julia Heffner (1. Vorsitzende)
- Jana Dietsch (2. Vorsitzende)
- Petra Sattler (Kassenwart und Schriftführerin)
- Matthias Pitz (Beisitz)
- Stefanie Krauß (Beisitz)
- Rudolf Sattler (Beisitz)

Ehrenamtliche Unterstützung (Organisation, Eventorganisation, Verwaltung):

Christel Müller, Heidi Krauß, Anita Schmitt, Beate Stark, Brigitte Menzel, Dorle Betz, Maria Swienty, Helga Solisek, Karin Wendt, Marlies Frey, Irmhild Bauer, Christina Jonda.

VEREINSZIELE:

- Vernetzung von betroffenen Eltern
- Vermittlung von Informationen und Aufklärung
- Konkrete Hilfen im akuten Fall
- Vertretung der Interessen von Frühchen-Eltern
- Begleitende PR-Maßnahmen zur Steigerung der öffentlichen Wahrnehmung der Bedürfnislage von Frühchen und deren Eltern
- Empfehlung von weiterführenden Anlaufstellen
- Entwicklung und Realisierung von Hilfsangeboten



PRESSEINFORMATION

ELTERNKREIS FRÜHGEBORENE UND KRANKE NEUGEBORENE MANNHEIM E.V.

AUFGABEN UND ANGEBOTE DES VEREINS:

- Kanguru-Cam
- Neonatale Musiktherapie
- Elterncafé
- Elterntelefon
- Geschwisterbetreuung vor Ort (KinderOASE im UMM)
- Einzelgespräche
- Begleitung & Beratung
- Hilfe zur Selbsthilfe
- Vermittlung von Kontakten zwischen Frühchen-Eltern
- Unterstützung und Betreuung der Familien während des Klinikaufenthaltes und nach der Entlassung
- Praktische Hilfestellungen im Alltag
- Vermittlung von Informationen über Folgetherapie
- Vermittlung von Anlaufadressen in der Region

STARKE FRÜHCHEN-FREUNDE

Unsere Frühchen-Freunde helfen uns die Belange und Bedürfnisse der Frühgeborenen und kranken Neugeborenen in die Welt hinaus zu tragen und einer größtmöglichen Öffentlichkeit zugänglich zu machen.



PRESSEINFORMATION

ELTERNKREIS FRÜHGEBORENE UND KRANKE NEUGEBORENE MANNHEIM E.V.

Stefan Rebmann, Mitglied des Bundestages

Christian Specht, Erster Bürgermeister der Stadt Mannheim

Patricia Popp, Bürgermeisterin der Stadt Eppelheim

Lena Kamrad, SPD Stadträtin Mannheim

Christian Schulze, SPD Bezirksbeirat Feudenheim

RTL2-Trödeltrupp, Sükrü, Otto und Mauro

Raymond Fojkar, Arzt, Kinder- & Jugendpsychiater

Wann spricht man von einem Frühchen:

Normalerweise dauert eine Schwangerschaft ca. 40 Wochen. Wenn ein Baby vor der vollendeten 37. SSW geboren wird, dann ist es ein so genanntes "Frühchen". Die meisten Frühgeborenen wiegen bei ihrer Geburt weniger als 2.500 Gramm. Das Erreichen der 23. SSW gilt in Deutschland als Grenze der Lebensfähigkeit von Frühgeborenen mit medizinischer Hilfe (Quelle: „Das frühgeborene Kind“ e.V.)

Zahlen und Fakten für Deutschland:

Im Jahr 2008 wurden insgesamt 60.354 Kinder zu früh geboren. 575 Kinder wogen bei ihrer zu frühen Geburt weniger als 500 Gramm. Ihre Überlebenschancen lagen bei ca. 58 Prozent. In der Gewichtsklasse zwischen 1000 Gramm und 1500 Gramm lag die Überlebenschancen bereits bei 92,4 Prozent. Knapp 50.000 Kinder kamen zwischen der 32. und der 37. Schwangerschaftswoche zur Welt. Insgesamt starben 2.248 aller zu früh geborenen Kinder¹. (Quelle: „Das frühgeborene Kind“ e.V.)

¹Totgeborene Kinder mit einem Geburtsgewicht von weniger als 500 Gramm wurden bei dieser Auswertung nicht berücksichtigt. Laut Personenstandsgesetz §29 gelten vor der Geburt verstorbene Kinder mit einem Geburtsgewicht von weniger als 500 g als Fehlgeburt.

Quelle: BQS-Länderauswertung Geburtshilfe 2008



PRESSEINFORMATION

ELTERNKREIS FRÜHGEBORENE UND KRANKE NEUGEBORENE MANNHEIM E.V.

Auftrag des Vereins:

Der Elternkreis Frühgeborene und kranke Neugeborene Mannheim e.V. hat die Aufgabe den Eltern Frühgeborener und kranker Neugeborener in Form von Begleitung und Beratung zur Seite zu stehen. Diese Begleitung beginnt schon während des Klinikaufenthaltes und geht über in praktische Hilfestellungen im Alltag. Bei Bedarf vermittelt der Elternkreis zwischen Eltern, Ärzten und Pflegepersonal und vertritt in der Öffentlichkeit die besonderen Interessen der Frühchen. Der Verein sieht seine Aufgaben weiter darin, neueste Entwicklungen und Ergebnisse aus dem medizinischen Bereich und die verschiedenen weiterführenden Hilfsangebote den Frühchen-Eltern zugänglich zu machen. Sie sehen sich als kompetente Netzwerker für die Betroffenen.

Situation von Eltern Frühgeborener und kranker Neugeborener:

Alle gedanklichen Bilder von einer problemlosen und vielleicht sanften Geburt sind von einer auf die andere Sekunde verflogen, wenn das Leben viel zu früh beginnt. Kommen schwere gesundheitliche Komplikationen des Frühchens hinzu, wird die Angst um das Kleine zu einem dauerhaften – zutiefst belastenden - Begleiter der Eltern. Inmitten der intensivmedizinischen Klinikumgebung, in der die Eltern die Verantwortung für ihr Frühchen an Pflegepersonal und Ärzte abgeben müssen, versuchen sie doch gleichzeitig ihrem Baby so nahe wie möglich zu sein, um ihm die Geborgenheit und Nähe zu geben, die es so lebensnotwendig braucht. Diese Zeit wird nicht selten zu einer Zerreißprobe für die ganze Familie. Neben den organisatorischen Problemen, wie dem Aufrechterhalten des Familienhaushaltes und der Betreuung und Versorgung der Geschwisterkinder, kommen häufig die Folgen der Traumatisierung hinzu. Quälende Schuldgefühle und Vorwürfe sind keine Ausnahmen. Mit dem verständlichen Wunsch 24 Stunden bei dem Baby zu sein überfordern sich viele Eltern, was wiederum zu starker Überlastung führen kann. Monatelange Klinikaufenthalte sind keine Seltenheit und lasten schwer auf der ganzen Familie. Der nächste bange Schritt ist die Entlassung nach Hause. Hatten die Eltern in der Klinik einen Stab von medizinischem Fachpersonal um sich, sind sie nun auf sich alleine gestellt. Jede Regung des Kleinen wird sorgenvoll beobachtet und hinterfragt. Hier benötigen die Eltern kompetente Ansprechpartner, die begleitend zur Seite stehen und ein großflächiges Netz an Beratungsstellen



PRESSEINFORMATION

ELTERNKREIS FRÜHGEBORENE UND KRANKE NEUGEBORENE MANNHEIM E.V.

offerieren können. Vom Kindergarten, bis hin zu den Themenstellungen Grund- und weiterführende Schulen.

Mitgliedschaften des Vereins:

Bundesverband „Das frühgeborene Kind“ e.V.

Speyerer Straße 5-7

60327 Frankfurt am Main

Gesundheitstreffpunkt Mannheim

Alphornstraße 2a

68169 Mannheim

Kontaktdaten:

Elternkreis Frühgeborene und kranke

Neugeborene Mannheim e.V.

Postfach 51 01 35

68241 Mannheim

0176 - 61 377 662

info@fruehchen.de

www.fruehchen.de

www.facebook.com/fruehchenmannheim